

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

14.2.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 14. Februar 1892.

Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Gastdarstellung des Kammerängers Herrn Reichmann von Wien.

Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde	Fräulein Fritsch.
Wilhelm Tell,	} Schweizer
Walther Fürst,	
Melchthal,	
Arnold, Melchthal's Sohn,	
Leuthold,	
Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter	Herr Heller.
Hedwig, Tell's Gattin	Herr Rebe.
Gemmy, Tell's Sohn	Herr Oberländer.
Ein Fischer	Herr W. Beyer.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	Herr Guggenbühler.
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	Fräulein Friedlein.
Jäger. Soldaten.	Fräulein Königstätter.
	Herr Rosenberg.

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.
Pas de deux: getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

*) Tell: Herr Reichmann.

Textbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	. . . 3 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz	. . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. 20 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 60 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 13. Februar von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Nastatt-Dos-Baden.	11 ⁰⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim	10 ²⁵	
nach Magau-Landau-Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ¹⁷ ab Mühlburgerthor 10 ²⁴	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof . . . 9 ³⁰ ab Mühlburgerthor . . . 9 ³⁶	
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim	9 ²¹ und 2 ⁰⁵	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	12 ¹⁹	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	

Sür Sol. Frindlein, die plötzlich seiner
genossen, hat Sol. Neumeier von Hoffmann
in Amstutz die Tochter der "Hedwig" über-
nommen.